



Zahlen und Fakten

(Stand: 01.01.2012)

15. Juni 2012

I. Das Bäckerhandwerk in Bayern

Das **bayerische Bäckerhandwerk** kann von sich behaupten, eine der am **besten organisierten Branchen der bayerischen Wirtschaft** zu sein.

Dementsprechend kraftvoll kann der **Landes-Innungsverband für das bayerische Bäckerhandwerk** auftreten. Dies gilt auch deshalb, weil mit **Heinrich Traublinger**, MdL a. D. eine profilierte politische Persönlichkeit an der Spitze des Verbandes steht. Er bekleidet das Amt des **Landesinnungsmeisters** seit 1990.

Komplettiert wird der Organisationsverbund des bayerischen Bäckerhandwerks auf der wirtschaftlichen Seite durch die insgesamt **sechs Bäcker- und Konditoren- Einkaufsgenossenschaften (BÄKO)**, die im Freistaat ihren Sitz haben.

Das sind die wichtigsten Kennzahlen des bayerischen Bäckerhandwerks:

- **Landes-Innungsverband:** Spitzenorganisation des bayerischen Bäckerhandwerks
- **Bäcker-Innungen:** 60 Innungen
- **Handwerksbäckereien in Bayern:** 2.969 Betriebe (lt. Handwerksrolle)
- **Zusätzliche Verkaufsstellen:** ca. 5.000 Filialen
= insg. ca. 8.000 Verkaufsstellen
- **Vorjahresumsatz:** ca. 2.477 Mio. € (ohne MwSt.)
- **Durchschnittlicher Jahresumsatz:** ca. 834.000 € je Bäckerei
- **Zahl der Beschäftigten:** ca. 48.350 Personen
- **Durchschnittliche Mitarbeiterzahl:** 16,3 Mitarbeiter je Bäckerei
- **Zahl der Lehrlinge:** 5.836 Auszubildende
 - **Bäcker/in** (rund 23 Prozent weiblich) 2.397 Auszubildende
 - **Fachverkäufer/in** (rund 6 Prozent männlich) 3.439 Auszubildende
- **Auszubildendenquote:** 12,1 Prozent



Zahlen und Fakten 2012

II. Das bayerische Bäckerhandwerk im Deutschlandvergleich

Das bayerische Bäckerhandwerk ist das Rückgrat des deutschen Bäckerhandwerks. Die backende Branche im Freistaat stellt – im Vergleich zu den anderen Bundesländern – die meisten Betriebe, Beschäftigte und auch Lehrlinge unter dem Dach des deutschen Bäckerhandwerks.

Zudem ist das bayerische Bäckerhandwerk im Bundesvergleich **überproportional** vertreten. Während in Bayern nur knapp **15 Prozent der bundesdeutschen Gesamtbevölkerung** leben, sind hier **über 20 Prozent der Handwerksbäckereien** angesiedelt. Dieser überproportionale Anteil zeigt sich auch bei den anderen Kennzahlen:

| Kennzahlen zum 01.01.2012 | | | |
|----------------------------------|---------------|---------------|----------------------|
| | Bund | Bayern | bayer. Anteil |
| Handwerksbäckereien | 14.170 | 2.969 | 21,0 % |
| Entwicklung in 2011 | -424 | -70 | – |
| Beschäftigte | 292.400 | 48.350 | 16,6 % |
| Entwicklung in 2011 | -900 | -650 | – |
| Beschäftigte pro Betrieb | 20,6 | 16,3 | – |
| Lehrlinge | 28.638 | 5.836 | 20,4 % |
| Entwicklung in 2011 | -4.105 | -671 | – |
| Auszubildendenquote | 9,8 % | 12,1 % | – |
| Vorjahresumsatz | 13.351 Mio. € | 2.477 Mio. € | 18,3 % |
| Entwicklung in 2011 | +418 Mio. € | +84 Mio. € | – |
| Umsatz pro Betrieb | 942.200 € | 834.300 € | – |

Kontakt:

Pressestelle

PR-Referent Roland Ried
Tel.: 0 89 / 54 42 13 – 15
Email: ried@baecker-bayern.de

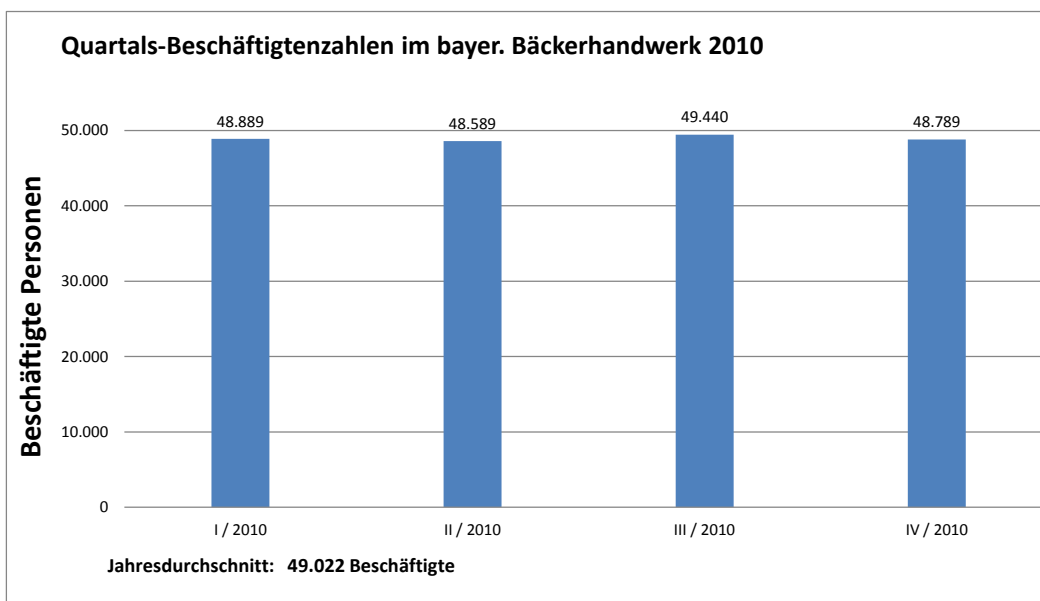
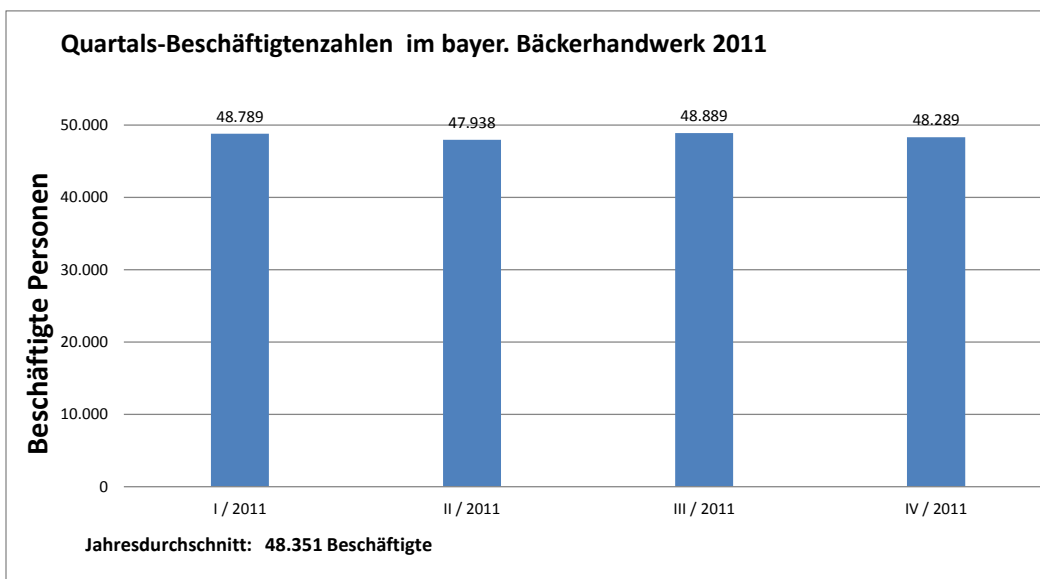
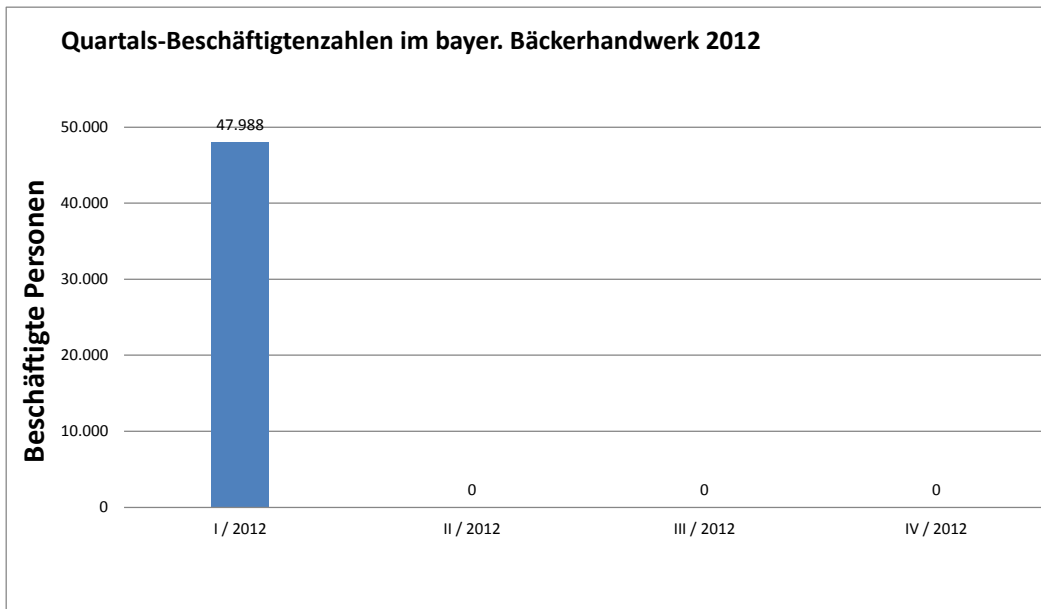
Adresse:
Maistraße 12/II
80337 München
www.baecker-bayern.de

Telekommunikation:
Tel.: 0 89 / 54 42 13 – 0
Fax: 0 89 / 53 63 05
Email: liv@baecker-bayern.de

Bankverbindung:
MÜNCHNER BANK eG
BLZ 701 900 00
Kto.-Nr.: 101 267 698

Postanschrift:
Postfach 15 13 23
80048 München

Beschäftigtenzahlen im bayerischen Bäckerhandwerk seit 2010

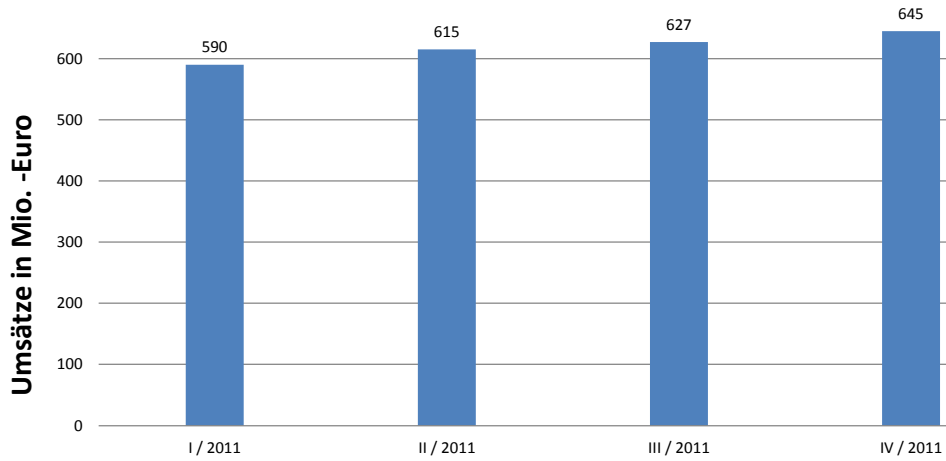


Umsatzzahlen im bayerischen Bäckerhandwerk seit 2010

Quartalsumsätze im bayerischen Bäckerhandwerk 2012

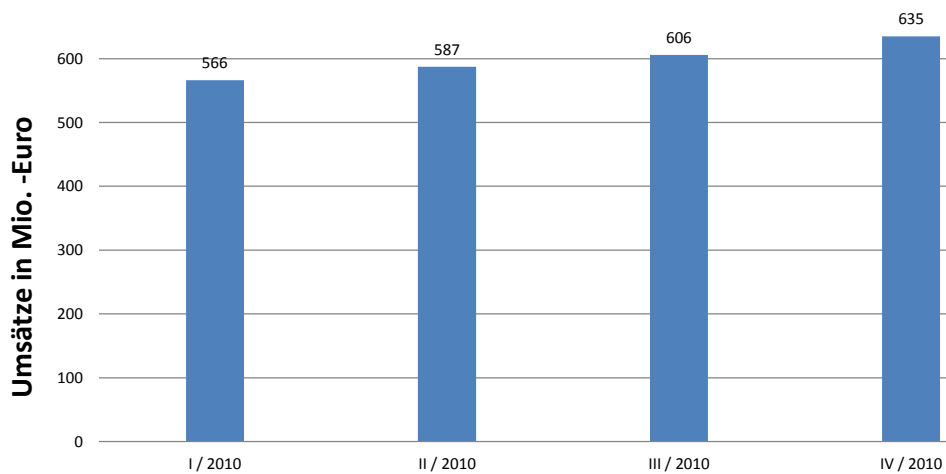


Quartalsumsätze im bayerischen Bäckerhandwerk 2011



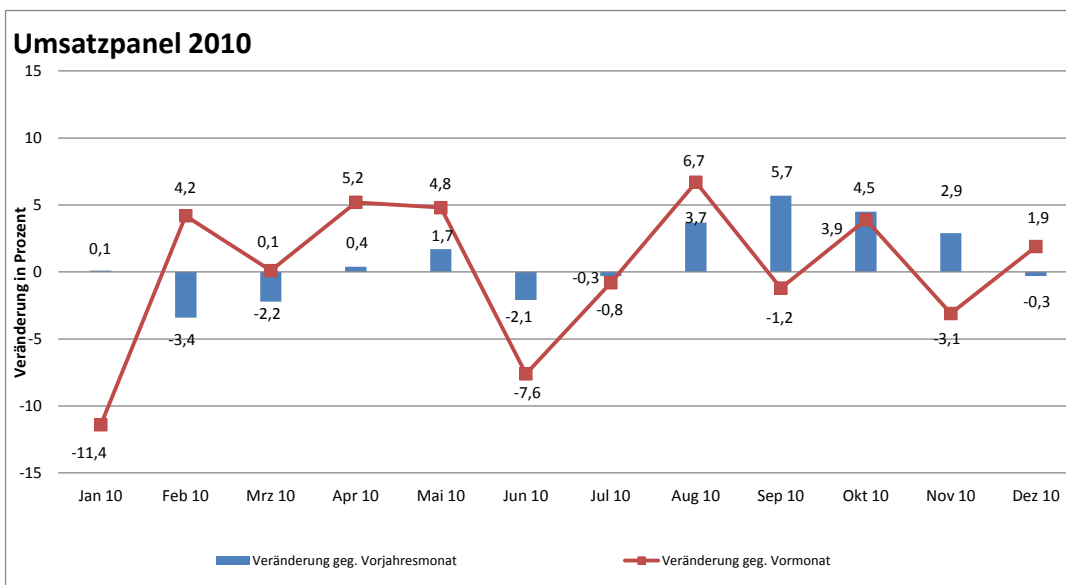
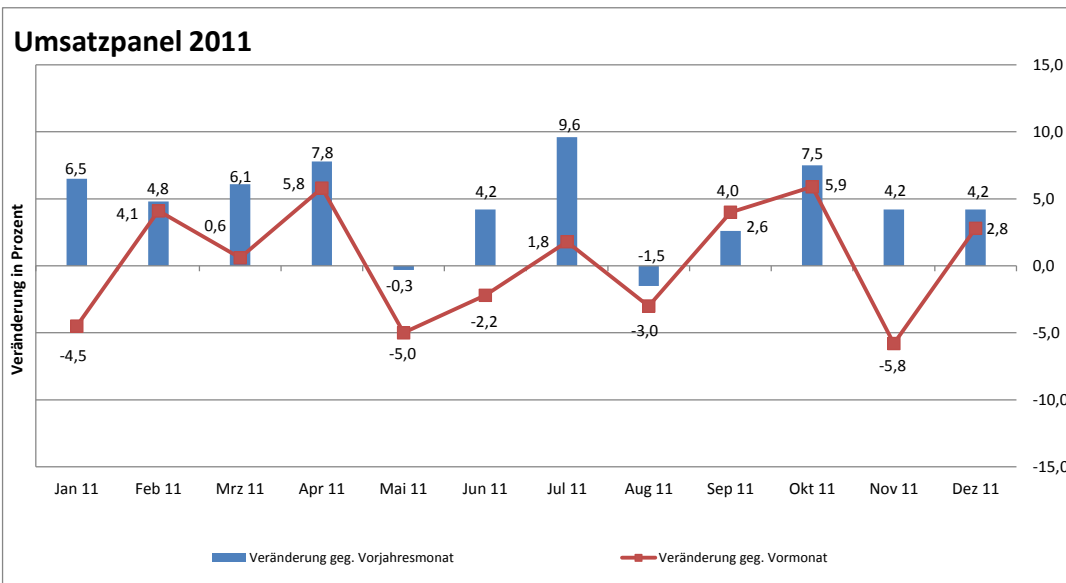
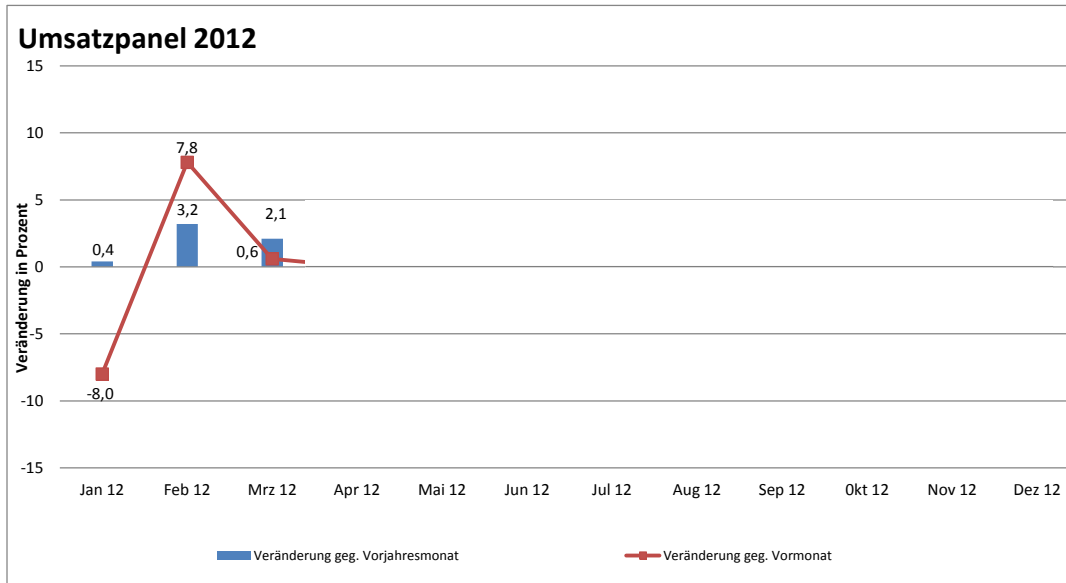
Gesamtumsatz: 2.477 Mio. Euro

Quartalsumsätze im bayerischen Bäckerhandwerk 2010



Gesamtumsatz: 2.394

Umsatzentwicklung seit 2010



Stimmung in der backenden Branche seit 2010

